

LEITBILD

1. WIR ÜBER UNS
2. WAS IST FÜR UNS BILDUNG?
3. UNSERE ZIELE
4. UNSERE ARBEITSWEISE
5. UNSERE ZENTRALEN ARBEITSFELDER

1. Wir über uns

Wir sind Teil der Landesorganisation des ÖGB Oberösterreich. Unser Aufgabenbereich erstreckt sich auf das Bundesland OÖ und ist eingebettet in die gesamtösterreichische gewerkschaftliche Bildungsarbeit des VÖGB (Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung – www.voegb.at).

2. Was ist für uns Bildung?

Bildung besteht für uns darin, Menschen zu befähigen, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse kritisch zu hinterfragen, sich selbst politisch zu betätigen und gestalterisch einzugreifen. Bildung passiert nicht nur durch Wissensvermittlung, sondern gerade auch durch praktisches Tun und Aktion.

Wir glauben an die Emanzipation des Menschen und an die Selbstbestimmtheit und Autonomie von Menschen und Gruppen. Wir sind der Überzeugung, dass jeder Mensch den Willen zur Weiterbildung hat und diesen auch verwirklicht, wenn ihm die dazu entsprechenden Rahmenbedingungen geboten werden. Darüber hinaus sehen wir Bildung als Basis für eine solidarische und demokratische Gesellschaftsordnung. Deshalb treten wir für ein gesetzlich verankertes Recht auf bezahlte Weiterbildung für alle ArbeitnehmerInnen ein.

3. Unsere Ziele

Wir verfolgen die Verwirklichung einer Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und ihm die Chancen zur Entfaltung in allen Lebensbereichen garantiert. Das aktuelle nationale und internationale Tagesgeschehen ist für uns immer wieder Anknüpfungspunkt für unsere Aktivitäten in der Bildungsarbeit.

4. Unsere Arbeitsweise

Wir arbeiten mit Ehrenamtlichen und AktivistInnen

Attraktive Bildungsarbeit mit und für Ehrenamtliche der Gewerkschaftsbewegung und AktivistInnen ist unser zentraler Auftrag. Daher versuchen wir, unsere Arbeit so zu gestalten, dass sie einlädt, sich selbst aktiv an Bildungsprozessen zu beteiligen, als MultiplikatorIn tätig zu werden und das Gelernte in der praktischen Arbeit umzusetzen. Wir verstehen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit als wesentlichen Teil unserer Bildungsarbeit.

Wir sind international

GewerkschafterInnen müssen weltoffene Menschen sein. Unsere Arbeit soll dazu verhelfen, die Welt in ihrer Gesamtheit zu betrachten, globale und stimmige Modelle des Zusammenlebens zu verbreiten und in die Politik einzubringen. Aus diesem Grunde schließen wir uns nicht nur internationalen Bewegungen an, wir versuchen selbst, in unseren Aktivitäten international zu sein. Horizonterweiterung auf allen Ebenen und in allen Bereichen ist unser Ziel.

Wir sind innovativ

Wir entwickeln uns als Organisation ständig weiter, indem wir Bewährtes bewahren, Reformbedürftiges reformieren und Neues andenken. Wir sehen es als Verpflichtung unserer Arbeit, aber auch unseren KooperationspartnerInnen und Zielgruppen gegenüber an, ständig an uns selbst zu arbeiten und uns persönlich weiterzubilden. Die interne Weiterbildung hat deshalb bei uns einen hohen Stellenwert.

Wir sind vernetzt

Unsere Arbeit dient der Erneuerung und Stärkung der Gewerkschaftsbewegung als gesellschaftspolitische Kraft zur Erreichung eines von uns als gerecht empfundenen Anteils der ArbeitnehmerInnen am erwirtschafteten Reichtum. Wir wissen, dass diese Arbeit umso mehr Früchte bringen wird, je mehr wir uns als gleichwertige Partner mit anderen politischen Kräften, die ähnliche Ziele verfolgen, verbinden bzw. kooperieren und uns vernetzen.

Wir arbeiten partnerschaftlich

Gender Mainstreaming gilt als Basisprinzip unserer Arbeit. Bei der Besetzung neuer Stellen achten wir auf die Parität von Männern und Frauen. Bei unseren Bildungsveranstaltungen streben wir eine Ausgewogenheit der ReferentInnen an. Kinderbetreuung wird nach Bedarf bei allen Veranstaltungen angeboten.

Wir arbeiten teamorientiert

Wir arbeiten teamorientiert, d.h. alle MitarbeiterInnen bringen ihre Sichtweisen und Fähigkeiten in die Arbeit ein und suchen im Austausch miteinander gemeinsame Lösungen.

5. Unsere zentralen Arbeitsfelder

Der Bereich Bildung und Zukunftsfragen des ÖGB OÖ gliedert sich in fünf Geschäftsfelder, die mit unterschiedlichen personellen und finanziellen Ressourcen ausgestattet sind. Diese Geschäftsfelder kooperieren eng miteinander.

Geschäftsfeld 1: Die Grund- und Spezialausbildung für betriebliche InteressenvertreterInnen

Damit unsere Mitglieder Bildungs- und Arbeitsangebote überhaupt nutzen können, fordern wir verstärkt die Bildungsfreistellungsmöglichkeiten für ArbeitnehmerInnen.

Grundlage für die Erstellung eines qualifizierten Bildungsangebotes für BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen sowie JugendvertrauensrätInnen ist eine regelmäßige, umfassende Bedarfserhebung. Dieses Bildungsangebot unterliegt einem laufenden Controlling. In Kooperation mit den Gewerkschaften und der Abteilung Funktionärbildung der Arbeiterkammer OÖ erkennen wir die Chance, einerseits ein flächendeckendes Grundausbildungsprogramm, andererseits ein differenziertes und differenzierendes spezielles Weiterbildungsprogramm zu entwickeln.

Geschäftsfeld 2: Gewerkschaftsschulen

Der Lehrgang für angewandte Gewerkschaftsarbeit ist die umfassendste arbeitnehmerInnenorientierte Grundausbildung. Er geht von den Erfahrungen der TeilnehmerInnen aus, ermutigt zur Selbstreflexion, um sich gesellschaftlichen, politischen, betrieblichen und sozialen Herausforderungen kritisch zu stellen. Der Lehrgang vermittelt umfangreiches Basiswissen durch kompetente ReferentInnen und TrainerInnen mit Hilfe unterschiedlichster Methoden. Er fordert zum selbstbestimmten Lernen heraus und bietet dafür ein attraktives Lernumfeld mit guten Rahmenbedingungen, welches das Lernen in und mit der Gruppe fördert – und im Alltag umsetzbar ist.

Geschäftsfeld 3: Weltumspannend arbeiten / internationale Gewerkschaftsarbeit

Auf die Globalisierung von Wirtschaft und Politik müssen die Gewerkschaften global antworten, um die ArbeitnehmerInnenrechte international zu sichern und zu stärken. Das bedeutet für uns: Forcierung der Globalisierung der Gewerkschaftsbewegung durch Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der internationalen Gewerkschaftszusammenarbeit; Bildung von interdisziplinären und internationalen Projektgruppen; Auseinandersetzung mit Globalisierung und Neoliberalismus in allen gewerkschaftlichen Bildungsprogrammen; Unterstützung von Kampagnen, die den Fairen Handel und ähnliche Initiativen fördern, welche die Einhaltung von grundlegenden ArbeitnehmerInnenrechten einfordern und die zur Schaffung eines gerechteren Wirtschaftssystems beitragen; Nutzung der Chancen der Europäisierung; Beteiligung am Auf- und Ausbau eines tragfähigen Netzwerkes für weltweite soziale Gerechtigkeit mit BündnispartnerInnen auch außerhalb der Gewerkschaften.

Geschäftsfeld 4: Offene Politische Veranstaltungen

Wir sorgen dafür, dass neben den Mitgliedern auch Nichtmitgliedern ein Zugang zum Bildungsangebot des ÖGB eröffnet wird. Geeignete Maßnahmen hierfür (exemplarisch) sind: Studienzirkel, Seminare, offene gewerkschaftspolitische Diskussionsveranstaltungen, Sozialstammtische, Zugang zu politischem Service wie Publikationen, Skripten, Bildungsmaterialien und Kulturarbeit. Die Rahmenbedingungen werden für die TeilnehmerInnen attraktiv gestaltet.

Geschäftsfeld 5: Zukunftsfragen

Wir verstehen uns als gewerkschaftspolitischer Think-tank, fördern die gewerkschaftspolitische Zukunftsdiskussion und suchen im Team mit den anderen Bereichen der Landesorganisation des ÖGB OÖ nach neuen Politikmustern gewerkschaftlicher Organisation. Wir entwickeln neue Bildungsmodelle, denken neue Modelle des Agierens an, organisieren „Zuhörprojekte“, um blinde Flecken der Organisation ins Auge zu bekommen. Neben der praktischen Bildungsarbeit leisten wir einen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs gewerkschaftsrelevanter Themen. Das Forum Jägermayrhof und die theoretische Aufarbeitung von Gewerkschaftsarbeit im Zeitalter des Neoliberalismus in Publikationen, Veranstaltungsreihen und in der Kampagnenarbeit stehen hierfür beispielhaft.

IMPRESSUM:

ÖGB Landesorganisation OÖ, Bereich Bildung und Zukunftsfragen,

Leitung: Mag. Sepp Wall-Strasser, MAS

Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, Tel. +43 732 665391 6014, Mail: sepp.wall-strasser@oegb.at, www.oegb.at